

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
pd@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch

A 0210/2017 (FD)

**Auftrag Daniel Urech (Grüne, Dornach): Pensenreduktion bei der Geburt eines Kindes (15.11.2017)**

Der Regierungsrat wird beauftragt, den Angestellten des Kantons zu ermöglichen, bei der Geburt oder Adoption eines Kindes ihr Arbeitspensum um 20% zu reduzieren.

*Begründung 15.11.2017: schriftlich.*

Der Kanton steht als grosser Arbeitgeber in der Verantwortung, fortschrittliche Anstellungsbedingungen anzubieten und die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern. Viele Angestellte würden gerne bei der Geburt eines Kindes ihr Pensum reduzieren, um sich stärker der Familienarbeit widmen zu können. Dabei sind sie jedoch vom Goodwill ihres oder ihrer direkten Vorgesetzten respektive der Kultur ihres Arbeitgebers abhängig.

Gesamtgesellschaftlich ist es jedoch wünschenswert, wenn die Familienarbeit verstärkt aufgeteilt werden kann, wozu häufig eine Pensenreduktion eines oder beider Elternteile notwendig ist. Es ist davon auszugehen, dass ein Arbeitgeber durch die Förderung entsprechender Möglichkeiten als attraktiver wahrgenommen wird.

Verschiedene öffentliche Gemeinwesen, so z.B. die Stadt Solothurn, haben einen entsprechenden Rechtsanspruch auf Pensenreduktion in ihren personalrechtlichen Grundlagen festgehalten. Ausnahmen von diesem Rechtsanspruch sollen nur für den Fall möglich sein, dass erhebliche organisatorische oder betriebliche Gründe dagegensprechen. Sinnvoll ist es auch, dass eine generelle Untergrenze des durch die Reduktion erreichten Beschäftigungsgrades festgelegt wird (z.B. 50 oder 60%).

Die Umsetzung dieses Auftrags ist auf verschiedene Weise möglich: Da der Regierungsrat gemäss § 4 Abs. 2 die Gleichstellung der Geschlechter im öffentlichen Dienst fördert, wäre wohl eine Umsetzung auf Verordnungs- oder gar Weisungsstufe möglich. Denkbar wäre aber auch, dass der Rechtsanspruch durch eine Gesetzesänderung verankert wird und der Regierungsrat eine entsprechende Vorlage ausarbeitet.

*Unterschriften:* 1. Daniel Urech, 2. Simon Gomm, 3. Jonas Hufschmid, Urs Ackermann, Markus Ammann, Markus Baumann, Remo Bill, Simon Esslinger, Felix Glatz-Böni, Doris Häfliger, Stefan Hug, Hardy Jäggi, Karin Kälin, Anita Kaufmann, Angela Kummer, Felix Lang, Mara Moser, Tamara Mühlemann Vescovi, Anna Rüefli, Beatrice Schaffner, Christof Schauwecker, Luzia Stocker, Thomas Studer, Urs von Lerber, Susan von Sury-Thomas, Jonas Walther, Felix Wettstein, Barbara Wyss Flück (28)